



Pressemitteilung

Nr. 75 vom 27. März 2018

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Jedes zehnte Kind in der Region lernt an einer Privatschule

Eine private allgemeinbildende Schule besuchen im Schuljahr 2017/18 in Berlin knapp 35 900 und in Brandenburg rund 25 400 Schülerinnen und Schüler, wie die Zahlen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg zeigen. Seit mehr als zehn Jahren steigt die Beteiligung an den staatlich anerkannten Ersatzschulen und mittlerweile wählen die Eltern jeder zehnten Schülerin bzw. jedes zehnten Schülers diesen kostenpflichtigen Bildungszugang für ihr Kind.

Unabhängig von der Trägerschaft gibt es in Berlin mit rund 32 300 Eingeschulten und in Brandenburg mit rund 22 300 Eingeschulten mehr Erstklässlerinnen und Erstklässler als im vorangegangenen Jahr. Knapp 1 Prozent der Schulanfängerinnen und Schulanfänger in Brandenburg wurde in diesem Schuljahr auf Antrag der Eltern vorzeitig in die Schule aufgenommen. In Berlin hat sich dieser Anteil aufgrund der Änderung der Einschulungsregelung auf 3 Prozent erhöht, während die Zahl der Zurückstellungen deutlich gesunken ist.

In Berlin und Brandenburg werden im Schuljahr 2017/18 knapp 729 100 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie an Einrichtungen des zweiten Bildungsweges unterrichtet. Das sind rund 8 200 Schülerinnen und Schüler mehr als im Vorjahr. Die Zuwächse konzentrieren sich auf die allgemeinbildenden Schulen und belaufen sich in diesem Schuljahr in Berlin auf rund 4 900 und in Brandenburg auf rund 3 500 Schülerinnen und Schüler. An den beruflichen Schulen werden aktuell in Berlin 88 500, in Brandenburg 40 200 Jugendliche unterrichtet, weniger als im Jahr zuvor.

Rund 351 200 Berliner und 245 900 Brandenburger Schülerinnen und Schüler besuchen eine allgemeinbildende Schule. Ein Drittel von ihnen befindet sich in der 7. bis 10. Klassenstufe, in der verschiedene Schulformen und Bildungsgänge miteinander konkurrieren. In Berlin lernt mit 54 Prozent ein Großteil dieser Schülerinnen und Schüler an Integrierten Sekundarschulen und 42 Prozent an einem Gymnasium. In Brandenburg besucht mit 41 Prozent der Schülerinnen und Schüler ein vergleichbar großer Anteil dieser Jahrgangsstufen ein Gymnasium, 15 Prozent eine Gesamtschule und 39 Prozent eine Oberschule.

An den beruflichen Schulen lernen knapp 88 500 Jugendliche in Berlin und rund 40 200 Jugendliche in Brandenburg. Etwa die Hälfte dieser Jugendlichen besucht im Rahmen einer dualen Ausbildung eine Berufsschule in der Region. Ein kleinerer Teil befindet sich im sogenannten Übergangssystem, in dem Kurse zur Berufsvorbereitung und zum Nachholen von Schulabschlüssen angeboten werden. Im dritten Jahr in Folge steigt die Zahl dieser Teilnehmerinnen und Teilnehmer an und beläuft sich auf inzwischen rund 9 300 Personen in Berlin und gut 4 000 Personen in Brandenburg.

Über das Datenangebot des Bereiches **Bildung** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3623,-3348, Fax: 030 9028- 4025

E-Mail: Schulen-Berlin@statistik-bbb.de

Schulen-Brandenburg@statistik-bbb.de

